

OMV Rally Waldviertel zieht positives Resümee

Rekord bei der Nennliste und bei den Zuschauerzahlen - trotzdem möchte der Veranstalter den Termin 2007 um 14 Tage später ansetzen. Damit weicht man der Rallye- WM aus und hofft auch OMV Pilot Manfred Stohl am Start zu sehen. Der Veranstalter sucht eine permanente Servicezone und verzichtet auf den ERC-Status.

Der Rallye Klassiker im Waldviertel wird bei der 27. Auflage vom 8. bis 10. November 2007 über die Bühne gehen. Damit kommt es gegenüber diesem Jahr, zu einer Terminverschiebung von 14 Tagen.

Organisationsleiter Helmut Schöpf zu diesem Schritt: "Wir wollen ganz einfach die Möglichkeit nutzen, dass auch die Nr. 1, Manfred Stohl, im Waldviertel an den Start gehen kann. Heuer kollidierte die Rallye mit dem WM-Lauf in Australien, im nächsten Jahr käme es zur gleichen Terminkollision mit Japan. Der Start des Österreichers wäre nicht nur für die Veranstalter eine echte Aufwertung, sondern auch die vielen Fans würden sich freuen, Österreichs derzeit besten Rallyefahrer, bei einer Heimrallye zu sehen."

Auf Grund der heurigen Erfahrungen möchte Schöpf auch eine weitere Änderung vornehmen." Der Nordring in Fuglau als Superstage hat sich bestens bewährt und wird weiter im Programm bleiben. Aus Vereinfachungsgründen für die Teams will ich aber nicht mehr zwei Servicezonen in der Rallye haben, sondern nur mehr eine Permanente. Damit erspart man sich während der Rallye abzubauen und in der Nacht von Freitag auf Samstag, wo anders wieder aufzubauen. Ich arbeite bereits jetzt an dieser Sache und hoffe sie bald realisieren zu können."

Die Veranstaltung 2007 soll wieder als Finale zur heimischen Meisterschaft zählen, aber nicht mehr zum European Rally Cup. "Damit sollte es bezüglich verschiedener Reglementfragen leichter sein, die Rallye durchzuführen. Außerdem kann man damit eine beträchtliche Kostenreduktion erzielen, die einer noch attraktiveren Streckenführung, mit noch mehr Schotteranteilen, zu Gute kommt," so Schöpf.

Der Dank von heuer gilt der OMV und dem Sportland Niederösterreich. Aber auch alle übrigen Partner haben sehr wesentlich zum guten Gelingen beigetragen. Speziell aber diese Institutionen werden gebeten, ihre Bereitschaft zur Fortführung der Unterstützung, schon etwas früher zu geben.

OMV Rally Waldviertel im TV

Der ORF-TV berichtet von der OMV Rally Waldviertel 2006 am Samstag, 4. November von 20,15 Uhr bis 21,15 Uhr im Programm OSP/ TW1, sowie am Sonntag, 5. November in ORF1, in der Sendung Drive ab 13,00 Uhr. Bei diesem Termin ist allerdings eine Änderung möglich, wir bitten Sie dies im TV-Programm der Sonntagszeitungen nochmals zu überprüfen.